

Deutsch-Japanische
PIUS-Konferenz

Mittwoch,

12. Dezember 2007

13:00 – 17:45 Uhr

World Porters

Yokohama, Japan

Eine Veranstaltung der Effizienz-Agentur NRW,
ECOS Japan Consult
und des TÜV Rheinland Japan;
unterstützt durch die
Kanagawa Prefecture,
die JETRO Yokohama,
die Yokohama Chamber of Commerce
und die JACP.

Ressourceneffizienz
als unternehmerische Chance

Der Produktionsintegrierte Umweltschutz – kurz PIUS – setzt auf die Vermeidung von Umweltbelastungen schon während des Produktionsprozesses. PIUS-Maßnahmen führen zu einer kostenoptimierten Produktion mit einer hohen Ressourceneffizienz und minimiertem Entsorgungsaufwand. Das schont die Umwelt und stärkt die eigene Wettbewerbsfähigkeit. Der sensible Umgang mit Ressourcen ist eine Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen.

Der PIUS-Nutzen auf einen Blick:

- Kostensenkung bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
- Kostensenkung bei Energiever- und Abfallentsorgung
- geringerer Ressourcenverbrauch
- verminderte Schadstoffbelastung
- höhere Mitarbeitermotivation
- verbessertes Unternehmensimage

Die Konferenz:
Beratung nutzen – Ressourceneffizienz
steigern

Ein effizienter Einsatz von Ressourcen – also von Material und Energie – ist angesichts dramatisch steigender Kosten zu einem wichtigen Wettbewerbsvorteil geworden. Die Konzentration auf Kunden und Qualität erschwert es Unternehmen oft, sich dem Thema Ressourceneffizienz ausreichend zu widmen. Häufig fehlt auch das Fachwissen zur Minimierung von Material- und Energieverbräuchen. Eine gezielte Beratung kann hier Abhilfe schaffen.

Die 7. Deutsch-Japanische PIUS-Konferenz zeigt, wie Unternehmen durch Beratungsprojekte Potenziale aufdecken, Strategien einführen und so ihre Produktionsprozesse verbessern, die Kosten senken und die Umwelt schonen können.

Die Effizienz-Agentur NRW und die ECOS Japan Consult sowie die Mitveranstalter laden Sie herzlich zu dieser Konferenz ein.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Moderation: Yasuki Funahashi:
Geschäftsführer, Fuluhashi Environmental Institute, Nagoya

GRUSSWORTE

- 13:00 Vertreter des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (angefragt)
Shizuaki Matsufuji: Commerce, Industry & Labor Department, Kanagawa Prefectural Government
Dr. Adrian Nitsche: Industriereferent, Abteilung für Wirtschaft und Wissenschaft, Deutsche Botschaft in Japan

ERÖFFNUNGSREDE

- 13:15 Die Entwicklung der Materialfluss-Kostenrechnung (MFCA) und der japanische Vorschlag zur internationalen Standardisierung der MFCA
Prof. Michiyasu Nakajima: Faculty of Commerce, Kansai Universität, Osaka

KEYNOTE-VORTRÄGE

- 13:45 Sustainable Development – Shaping the Future through Chemistry
N.N.: BASF Japan, Tokyo
14:15 Materialfluss-Kostenrechnung als Management Tool
Yoshikuni Furukawa: Abteilungsleiter Sustainable Management, Government Relations Dept., Nitto Denko Corp., Tokyo
14:45 Kaffeepause

FACHVORTRÄGE I

- 15:00 TÜV Rheinland Compliance Plattform – Unternehmenslösung für das Materialflussmanagement
Sebastian Novak: Koordinator, Public Relations & Business Development, TÜV Rheinland Japan, Yokohama
15:20 Umweltmanagement bei Sekisui Chemical - Innovation in der Produktion durch Einführung der MFCA
Masashi Numata: Senior Manager, Manufacturing Development Innovation Center, R&D Center, Sekisui Chemical Co., Ltd., Tokyo
15:40 Erfahrungen mit Life Cycle Assessment
Kazuya Sakata: Takemura Seisakusyo Co., Ltd., Nagano
16:00 Kaffeepause

FACHVORTRÄGE II

- 16:15 PIUS-Check-Pilotprojekte in Japan: Stoffstromanalysen für mehr Ressourceneffizienz
Michael Niemczyk: Effizienz-Agentur NRW, Duisburg
16:30 Der PIUS-Check: Die Visualisierung nicht sichtbarer Verluste
Masao Kimura: Miwa Lock, Takami, Mie
16:50 Erfahrungen mit dem PIUS-Check
N.N.: Mitex-Gummifabrik Hans Knott GmbH, Erkrath (angefragt)
17:10 Analyse einer Stuhlfertigung mit dem PIUS-Check
N.N.: Sankei Kogyo Co., Ltd., Suzuka

SCHLUSSWORT

- 17:30 Erfahrungen mit dem PIUS-Check in Japan aus Sicht des Beraters
Yasuki Funahashi: Geschäftsführer, Fuluhashi Environmental Institute, Nagoya

GET TOGETHER

- 17:45 Ausklang mit Imbiss



Zur 7. Deutsch-Japanischen
PIUS-Konferenz
Mittwoch, 12. Dezember 2007
World Porters, 6F Event Hall B
Yokohama, Japan

Per Fax: +49 (0)203-37879-44
Per Telefon: +49 (0)203-37879-30
Per eMail: efa@efanrw.de
oder per Post an die:

Effizienz-Agentur NRW
Muelheimer Strasse 100 · D-47057 Duisburg

Anfahrtsbeschreibung unter:
<http://www.yim.co.jp/access/index.html>

Ich komme
und bringe _____ Personen mit.

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Name _____

Firma _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____